Spiegel des Lebens

Schaust du heute in den Spiegel,
siehst du deutlich,
wie viel älter du geworden bist.
Du siehst graue Haare,
die einst in warmem Braun
um deine Schultern fielen,
sie waren dein ganzer Stolz.
Du siehst die Falten deines Lebens
in dein Antlitz geschrieben;
jede Falte hat ihre Bedeutung.
Dein Hals, dein Dekolleté,
auch sie tragen Spuren des Alters,
deine Augen zieren Krähenfüße.

Du siehst in ein Gesicht,
das sehr viel erlebt hat,
viele wunderschöne Jahre,
Jahre voller Liebe und Glück,
aber auch Stunden des Kummers,
Stunden der Trauer und Verzweiflung –
sie alle haben ihre Spuren hinterlassen.

Und doch ist dein Antlitz wunderschön,
es ist der Spiegel deines Lebens;
deine Augen haben viel gesehen,
schau tief in sie hinein -
sie tragen die Wärme der Liebe,
schau tiefer in sie hinein -
bis du in deine Seele blickst.
Deine Seele hat so viel Liebe gespeichert,
dass sie dich augenblicklich mit Wärme umhüllt,
dass sie dir augenblicklich Ruhe schenkt
und du erkennst,
dass du tief in dir
noch immer Kind bist,
dass du in deinem Kern
wahre und reine Liebe bist,
nichts als Liebe –
und tiefe Wärme hält dich in den Armen.

Du bist jung in dir selbst,
du bist geborgen in dir selbst,

du lebst dich in dir selbst.

Was ist schon das Alter?
Nur ein Spiegelbild des Äußeren,
denn in deinem Innern trägst du
die Stunde deiner Geburt auf ewig,
dein wahres Ich,
das reine Sein –
es trägt dich durch alle Ewigkeiten.

© Eleonore Görges

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk